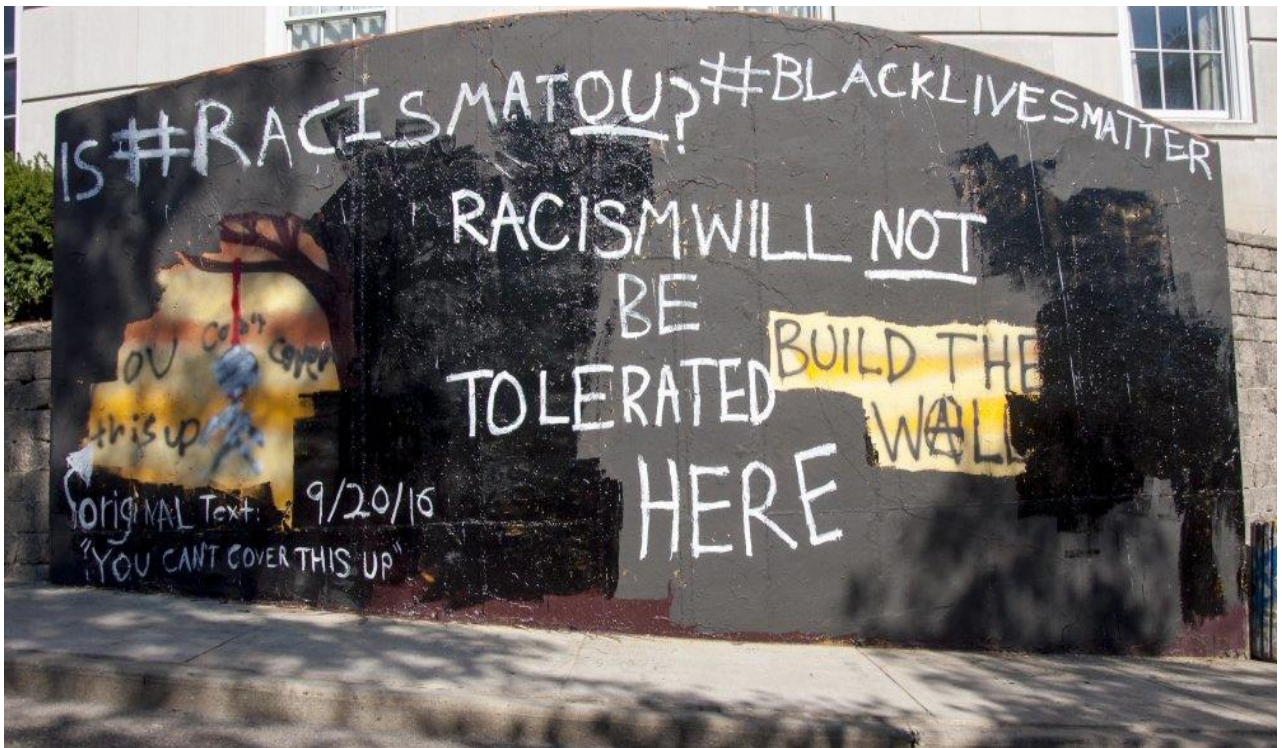


Das Organisationsteam wünscht allen Referent\_innen und Teilnehmer\_innen eine gute, unaufgeregte Anreise und wie immer eine bildsame Empirie AG 2018.

*Karin Bock (Dresden), Sandra Landhäußer (Tübingen),  
Gertrud Oelerich (Wuppertal) & Werner Thole (Kassel)*





**DGfE** Deutsche Gesellschaft  
für Erziehungswissenschaft  
Kommission Sozialpädagogik

## Tagungsprogramm

### 35. Empirie AG 06. und 07. Juli 2018 Haus Neuland, Bielefeld

Die Empirie AG der Kommission Sozialpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) versteht sich als ein offenes Forum der Präsentation und der gemeinsamen Diskussion von Fragen der empirischen Forschung in der Sozialen Arbeit.

Die Empirie AG findet einmal jährlich jeweils im Sommer statt. Im Rahmen kurzer Beiträge mit anschließender Diskussion stehen insbesondere methodologische und forschungsmethodische Fragen im Mittelpunkt, die in der Regel, aber keineswegs ausschließlich in Anbindung an konkrete Forschungsprojekte vorgestellt und diskutiert werden. Weitere Themenschwerpunkte der Empirie-AG sind Fragen zu Forschungskontexten, zur Forschungspolitik, zu innovativen Forschungskonzepten sowie Neudiskussionen „klassischer“ Vorgehensweisen. Diskutiert werden sowohl methodologische und forschungsmethodische Fragen der qualitativen, rekonstruktiven wie der quantitativen Forschung.

An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass unabhängig von Beiträgen gern Publikationen zu laufenden oder abgeschlossenen Forschungsprojekten zur Tagung mitgebracht werden können, welche zur Informationsweitergabe und zum Austausch einladen. Hierzu wird ein Informations- und Büchertisch aufgebaut.



# Das Programm

Freitag, 06. Juli 2018

- 14.00 Begrüßung  
*Karin Bock (Dresden), Sandra Landhäußer (Tübingen), Gertrud Oelerich (Wuppertal) & Werner Thole (Kassel)*
- Emerging in Grounded Theory: Zum Verfahren des ständigen Vergleichs von Phänomenen und Kontexten  
*Vinzenz Thalheim (Kassel)*
- Gruppeninterpretationen mittels ethnographischer Vignetten  
*Mischa Engelbracht (Dresden)*
- 15.20 Pause
- 15.40 Der Einsatz von biographisch-narrativen Interviews im Rahmen des Design-Based-Research  
*Cornelia Wustmann(Dresden), Mirjam Christ (Dresden), Anke Karber (Dortmund) & Vanessa Mertens (Dortmund)*
- Feldforschung in Somalia. Erste Erfahrungen, Erkenntnisse und weiterführende Fragen  
*Samia Aden (Kassel)*
- 16.50 Pause
- 17.10 Die Disziplin der Sozialen Arbeit und ihre thematische Entwicklung zwischen 1980 und 2016. Eine Co-Zitationsanalyse  
*Markus Eckl (Passau)*
- Wie verbringen Kinder ihre außerschulische Zeit in verschiedenen Ländern?  
*Markus N. Sauerwein (Frankfurt am Main)*
- 18.30 Abendessen
- 19.30 Abendvortrag
- Selber machen - von der Kinderladenbewegung lernen. Ein Rückblick nach 50 Jahren  
*Reinhart Wolff (Berlin)*
- Zwischen Tradition und Transformation – Biographische Entwürfe von Familie und Erziehung im Kontext der Kinderladenbewegung  
*Nina Göddertz (Dortmund)*
- Emanzipation in der Kinderladenbewegung. Wie das Private politisch werden sollte  
*Miriam Mauritz (Frankfurt am Main)*
- Biographische Bedeutung einer Kinderladenkindheit – empirische Zugänge  
*Franziska Heyden (Rostock)*

## Samstag, 07. Juli 2018

- 08.00 Frühstück
- 09.00 Dynamik und Komplexität in Gemeindezentren türkeistämmiger Muslime: Potentiale einer sozialräumlichen Analyse zur Dezentrierung des Blicks auf vermeintlich Andere  
*Chantal Munsch (Siegen)*
- Jenseits von Fallverstehen und Prognose – wie Fachkräfte mit einer einfachen Heuristik verantwortbaren Kinderschutz betreiben. Eine ethnographische Studie zu Hausbesuchen durch das Jugendamt  
*Katharina Freres (Mainz)*
- 10.10 Pause
- 10.30 Partizipation als Arbeit am Sozialen. Eine qualitative Studie zu partizipativen Praktiken Professioneller der Sozialen Arbeit am Beispiel der sozialräumlichen Hilfen und Angebote in einem Hamburger Stadtteil  
*Sandra Kückler (Hamburg)*
- Engagementforschung und das sozialwissenschaftliche Prinzip der Offenheit  
*Andreas Kewes (Siegen)*
- 11.55 Abschlussrunde
- 12.00 Mittagessen
- 12.30 Abfahrt des Busses